DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

UNSER PROGRAMM FÜR BRÜHL

• KOMMUNALWAHL 2020 •

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Vorwort

Liebe Brühlerinnen und Brühler,

die Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein-Westfalen stehen im Zeichen einer tiefgreifenden Krise.

Die Corona-Pandemie hat uns in kürzester Zeit eine erschreckende Anfälligkeit unserer Gemeinwesen vor Augen geführt. Trotz seit Jahren vorliegenden Risikoanalysen traf sie die Entscheidungsträger in Politik und Gesundheitswesen weitgehend unvorbereitet. Die meisten von ihnen flüchteten vor ihrer Verantwortung und machten lieber alles dicht, statt die Mühen einer risikodifferenzierten Schutzstrategie auf sich zu nehmen.

Corona hat auch gezeigt, zu welch schwerwiegenden Eingriffen die Regierungen sich legitimiert fühlen, wenn die Gefahr zur groß genug erscheint. Die Klima-Apokalyptiker jedenfalls werden die Akzeptanz großer Teile der Bevölkerung – selbst von Einschränkungen der Grundrechte – mit Interesse zur Kenntnis genommen haben.

Die politische Aufarbeitung der Ereignisse steht freilich noch bevor. Die AfD hat dabei ihrerseits registriert, dass die Nationalstaaten nach wie vor die größte funktionierende politische Einheit sind, und dass sich Grenzen sehr wohl schließen lassen – wenn man es will!

Die Aufarbeitung beginnt aber hier vor Ort in Brühl. Wir haben schwere Einbrüche bei den Einnahmen, insbesondere aus der Gewerbesteuer, zu verkraften. Manches Projekt wird zugunsten strukturerhaltender Maßnahmen auf später verschoben werden müssen.

Bei der Kommunalwahl 2020 wird die AfD mit Ihrer Unterstützung erstmals in den Brühler Stadtrat einziehen. Sie wird dort, wie sie es im Bundestag und im Landtag von NRW bereits mit Erfolg tut, ihre Stimme erheben, die Probleme beim Namen nennen und die Rechtsstaatlichkeit verteidigen.

So wie die Familie die Keimzelle der Gesellschaft ist, sind die Städte und Gemeinden die Keimzelle des Staates. Es ist unendlich wichtig, dass das Leben in ihnen wieder von Sicherheit, Ordnung und nachhaltiger Stabilität geprägt ist. Angst und Unterwerfung hingegen sind schlechte Ratgeber. Die verantwortungsbewussten Mitglieder, Funktionäre und Mandatsträger der AfD beweisen tagtäglich, dass sie keine Angst haben und sich nicht unterwerfen. Allen Anfeindungen und Bedrohungen zum trotz treten wir selbstbewusst, selbstkritisch und klar in der Sache für ein starkes und partnerschaftsfähiges Brühl ein.

Überzeugen Sie sich selbst! Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, sprechen Sie mit uns und teilen Sie uns Ihre Sorgen mit. Die AfD nimmt die Bürger ernst und gibt Ihnen eine Stimme.

Ihr Stadtvorstand Brühl der Alternative für Deutschland

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

FÜR EIN VITALES BRÜHL

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Wirtschaft

Eine leistungsfähige Wirtschaft – das Rückgrat einer starken Kommune

Die AfD steht für Realpolitik statt einer ideologiegetriebenen Gestaltung der Gesellschaft. Wir erkennen daher die grundlegende Bedeutung des Unternehmertums für ein gutes Miteinander vor Ort an. Dabei muss es auch gelten, die nachrückenden Generationen mit den örtlichen und regionalen Strukturen und Bedarfen der Wirtschaft vertraut zu machen.

➤ Wirtschaftsförderung durch gute Infrastruktur & Wachstumsfreiräume

Neben den großen Unternehmen wie Phantasialand, Eisenwerke oder Renault-Nissan sind es vor allem die mittelständischen Firmen die das Herz der Brühler Wirtschaft bilden. Diese benötigen attraktive Rahmenbedingungen und Freiräume für Wachstum und Innovation. Ein gutes Angebot an Gewerbeflächen, eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur, leistungsfähige Internetzugänge sowie keine weitere Anhebung des Gewerbesteuersatzes sind nur einige der Dinge, für die wir uns stark machen werden.

➤ Einzelhandelsverödung stoppen

Brühls Innenstadt ist zusehends durch Leerstände und geringe Diversität geprägt. Diese Entwicklung hat in den letzten Jahren – auch bedingt durch den Rathausneubau – zugenommen und erreichte mit der Schließungsankündigung der Brühler Kaufhof-Filiale bis dato ihren traurigen Höhepunkt. Einzelhandelsflächen müssen wieder so bewirtschaftet werden, dass sowohl große Ankermieter als auch kreative Start-Ups Platz finden. Hier muss die Stadt in Zusammenarbeit mit der Brühler Wirtschaftsförderung entsprechende Rahmenbedingungen schaffen, um Planbarkeit wiederherzustellen.

➤ Lokalmarke Brühl aufbauen

Hiesige Landwirtschaft und Gewerbe versorgen die Brühler Bevölkerung mit hochwertigen Produkten und immer mehr Menschen wollen bewusst regional konsumieren. Die Vernetzung und stärkere innerstädtische Vermarktung lokaler Produkte mit Einführung einer „Lokalmarke Brühl" würde identitätsstiftend wirken und somit auch die innerstädtische Nachfrage erhöhen.

Wirtschaft

➤ Gründerzentren & Cluster für Handwerk & Start-Ups

Um junge Menschen wieder mehr für das Handwerk zu begeistern setzen wir uns in Absprache mit der Kreishandwerkskammer für die Einrichtung von Gründerzentren für junge Handwerksunternehmen ein. Um die Standortattraktivität für angehende Selbstständige und Firmengründer zu erhöhen aber auch Synergieeffekte zu ermöglichen sind zudem günstige Mietpreise und flexible Raumkonzepte erforderlich. Damit wollen wir auch für eine neue Gründerkultur sorgen, die sich parallel der bereits geförderten Start-Up-Szene in Großstädten, entfalten kann.

➤ Wasserstofftechnologie fördern

Brühl ist einer der führenden Standorte für Wasserstoff. Im Gegensatz zur Elektromobilität bietet Wasserstoff deutlich mehr Flexibilität in der Nutzung und dient dazu noch als Energiespeicher. Im Hinblick auf eine zukunftsfähige Energieversorgung muss dieser Standortvorteil gesichert und ausgebaut werden. Wir fordern daher eine stärkere finanzielle Förderung der Technologie-Unternehmen und die Kreierung eines Förderzentrums zur Forschung & Entwicklung neuer Wasserstofftechnologien.

➤ Brühler Wirtschaft aus der Corona-Krise führen

Fast alle Brühler Unternehmen sind durch die Corona-Krise in teils erhebliche Schwierigkeiten geraten. Um Brühler Arbeitsplätze und somit den lokalen Wohlstand zu erhalten wollen wir Anreize zur Entlastung schaffen, wie z.B. in Form vom Aussetzen der Sondernutzungsgebühr für Außengastronomie, vergünstigte Parkgebühren oder die Unterstützung der Online-Vermarktung.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT VERHINDERN

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Finanzen

Kommunale Finanzpolitik mit Weitsicht & Vernunft

Der Brühler Haushalt muss wieder ausgeglichen sowie von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit geprägt sein. Die AfD wird dafür eintreten, dass Investitionsentscheidungen zum Nutzen aller Bürger und unter Berücksichtigung der Folgekosten getroffen werden. Luxusprojekte und rein ideologische getriebene Projekte, wie den Rathausneubau, lehnen wir grundsätzlich ab.

Die Gemeindesteuerreform der AfD zielt dabei auch auf die Beseitigung von haushaltsrelevanten Konstruktionsfehlern ab. So werden zum Beispiel wichtige kommunale Infrastrukturprojekte über Sonderprogramme des Bundes oder des Landes finanziert. Diese Methodik ist verfehlt, denn sie widerspricht dem Subsidiaritätsprinzip und produziert ständig falsche Investitionsanreize.

➤ Verhinderung des Haushaltsicherungskonzepts – Bescheidenheit als Gebot der Brühler Finanzpolitik

Das Haushaltssicherungskonzept und damit die finanzielle Abhängigkeit vom Land NRW muss unbedingt verhindert werden. Künftige Generationen dürfen nicht durch unsolides Wirtschaften belastet werden. Kostenseitig gibt es einige Einsparpotentiale wie beispielsweise die Abschaffung des Klimamanagers oder eine stärkerer Entlastung Brühls durch sachfremde Kosten. Wir setzen uns zudem für eine aufgabengerechte neue Finanzordnung ein.

➤ Entlastung von Bürgern & Unternehmen

Im Brühler Stadtrat werden wir uns dafür einsetzen, dass Bagatellsteuern – wie die Pferdesteuer – abgeschafft werden. Die Einnahmen hieraus rechtfertigen in keiner Weise die Verwaltungskosten und sind auch sachgemäß nicht begründbar.
Ferner fordern wir die Abschaffung der Straßenbaubeiträge. Diese belasten einzelne Haushalte teilweise übermäßig und unabhängig des tatsächlichen Nutzens der Maßnahme. Die Straße ist ein Gemeingut und wird bereits über die steuerlichen Entrichtungen eines jeden Bürgers mitfinanziert. Diese doppelte Belastung für Anlieger wollen wir beenden.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

POLIZEI & ORDNUNGSAMT STÄRKEN

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Sicherheit & Ordnung

Wiederherstellung von Sicherheit & Ordnung im öffentlichen Raum

Nordrhein-Westfalen weist die höchste Kriminalitätsrate unter den Flächenstaaten der Bundesrepublik auf. Clan-Kriminalität und die aus dem Ausland kommenden Geldautomaten-Sprenger sind nur zwei der typischen Kriminalitätsformen, die unser Land plagen.

Die von Soziologen vorausgesagte Maskulinisierung des öffentlichen Raums infolge der irregulären Massenzuwanderung seit 2015 ist längst eine für jedermann sichtbare Tatsache. Insbesondere abends und nachts sind viele Innenstädte zu unsicheren Zonen geworden, vor deren Betreten die Polizei oft unverhohlen warnt. Die Inbesitznahme öffentlicher Räume durch Gruppen unbekannter Zuordnung hat zu einem Rückzug vieler Bürger von dort geführt. No-Go-Areas sind längst nicht mehr nur ein Merkmal von Großstädte, sondern existieren inzwischen auch in mehr und mehr mittleren und kleineren Orten. Sicherheitskontrollen, Absperrpoller und Frauenschutzzonen sind heute selbstverständlicher Bestandteil öffentlicher Veranstaltungen.

Hinzu kommen eine unübersehbare Vermüllung und Vandalismus, die ganze Stadtteile prägen, insbesondere in den urbanen Großräumen von Rhein-Ruhr – jedoch vermehrt auch hier in Brühl.

Diese Zustände müssen beendet werden. Sicherheit ist ein Grundrecht und ihre Gewährleistung eine Grundpflicht des Staates. Die AfD steht wie keine andere Partei für Rechtsstaatlichkeit und ein wehrhaftes Gemeinwesen auf allen Ebenen der Legislative und Exekutive. Die Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung muss daher auch auf kommunaler Ebene und auch in Brühl höchste Priorität besitzen!

Sicherheit & Ordnung

➤ Für eine Sicherheitspartnerschaft von Ordnungsamt & Polizei

Einige Gemeinden in NRW haben bereits erfolgreich eine engere Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsämtern geschaffen. Das Konzept der Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft soll auch in Brühl ausgebaut und gestärkt werden. Dazu gehört auch eine intensivere Bestreifung durch Polizei und Ordnungsamt zur Verhinderung von Straftaten – insbesondere zu Nachtzeiten. Die AfD tritt ferner für die konsequente Nutzung der Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten ein.

➤ Mehr Schutz für öffentliche Bedienstete

Der Respekt gegenüber Staatsdienern und die Hemmschwelle für Angriffe gegen diesen Personenkreis ist in den letzten Jahren stark gesunken. Beschäftige in kommunalen Ämtern und Behörden, Mitglieder der Feuerwehr und Rettungsdienste und alle anderen Personen, die ihren Dienst für die Allgemeinheit versehen, müssen mithilfe von Bodycams oder anderen technischen Mitteln besser vor Angriffen geschützt werden. Zudem fordern wir eine konsequentere Bestrafung der Täter.

➤ Keine Angsträume in unserer Stadt

Durch verstärkte Präsenz von Ordnungskräften, aber auch eine gezielte Videoüberwachung an Gefahrenpunkten wie dem Nord-Süd-Weg oder der Unterführung in Brühl-Mitte wollen wir mehr Sicherheit im öffentlichen Raum herstellen.

➤ Bekämpfung des Drogenhandels

Alleine der letzte SEK-Einsatz vor einigen Wochen in Brühl hat gezeigt, wie sich die Drogenszene bereits hier vor Ort ausgebreitet hat. Dies ist für uns nicht hinnehmbar. Mit Prävention und Konzepten, wie dezentrale, behördlich kontrollierte Konsumräume in enger Zusammenarbeit mit Drogen-hilfe, kommunalem Ordnungsdienst und Polizei, muss das Problem endlich angegangen werden.

➤ Schluss mit Vermüllung & Vandalismus

Vielerorts wird das Erscheinungsbild unserer Stadt durch Vermüllung – wie das achtlose Wegwerfen z. B. von Kippen, Kaugummis und anderen Gegenständen – und Vandalismus oder Graffiti beeinträchtigt. Solches Fehlverhalten wird meist nicht verfolgt, während es erhebliche Kosten verursacht. Hinzu kommen linksextreme Schmierereien wie u.a. an einem der Eingangstore zu unserer Schlossstadt, dem Bundesbahnhof.

Die AfD wird dieser Verwahrlosung entgegentreten. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Schmierereien, die illegale Anbringung von Aufklebern und Plakaten, die mutwillige Verschmutzung des öffentlichen Raumes und die Zerstörung von Gemeinschaftseigentum wirksam bekämpft werden. In Härtefällen werden wir Haus- und Grundstückseigentümer bei der Beseitigung solcher Beschädigungen an ihrem Eigentum unterstützen.

Gleichzeitig werden wir uns dafür einsetzen, dass Künstler vermehrt Gelegenheit erhalten, öffentliche Räume ansprechend zu gestalten. Der damit verbundene Beratungs- und Freigabeprozess trägt dazu bei, diese meist jungen Menschen auf ihr künftiges Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Sicherheit & Ordnung

Enge Zusammenarbeit von Stadt, Polizei, Gerichten und Jobcentern zur Bekämpfung von Sozialleistungsbetrug

Dem öffentlichen Sektor in NRW entstehen nach Angaben des Deutschen Städtetags immense Schäden durch Sozialbetrug. Dabei sei vor allem der Missbrauch von Ausweispapieren ein wachsendes Problem für viele Kommunen in NRW. Dies liege insbesondere an gestiegenen Flüchtlingszahlen und der stärkeren Zuwanderung aus südosteuropäischen Ländern.
Auch Angehörige türkisch-arabischstämmiger Großfamilien beteiligen sich nach Angaben des Landeskriminalamtes daran. Auffällig sei hier, dass der nach außen präsentierte Lebensstil nicht mit den angegebenen Einkommensverhältnissen in Einklang zu bringen sei, insbesondere aber im Widerspruch zu den bei der Beantragung von Sozialleistungen gemachten Angaben stehen.
Die AfD fordert eine rigorose Bekämpfung des Sozialleistungsbetrugs durch eine enge Netzwerkarbeit der kommunalen Akteure. Städte und Kommunen müssen so schnell wie möglich mit Prüfgeräten zur Feststellung gefälschter Identitätspapiere ausgestattet werden.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

FÜR EIN FAMILIEN-FREUNDLICHES BRÜHL

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Familie

Stabile Familien – die Keimzelle der ganzen Gesellschaft

Die AfD wird auch in der Kommunalpolitik einen Schwerpunkt auf die Familienpolitik legen. Dabei bekennen wir uns zur traditionellen Familie und zum Zusammenhalt zwischen den Generationen als Leitbild. Die zunehmende Übernahme der Erziehungsaufgabe durch staatliche Institutionen untergräbt hingegen die Familie als wertgebende gesellschaftliche Grundeinheit. Unsere Städte und Dörfer bilden den unmittelbarsten Raum, in welchem sich der Alltag von Kindern und Eltern abspielt. Ihn familienfreundlich zu gestalten, sollte als eine der vornehmsten Aufgaben der Kommunen verstanden werden.

➤ Einrichtung eines Familienausschusses

Wir setzen uns dafür ein, dass ein Familienausschuss oder ein Amt für Familienpolitik gebildet wird. Bisher sind Familienthemen in verschiedene Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung (Sozial-, Jugend-, Wohnungs-, Bau-, Kultur- und Schulamt etc.) eingebunden und werden damit häufig von den jeweiligen Ressortinteressen überlagert. Um die kommunale Familienpolitik aufzuwerten, fordert die AfD die Einrichtung eines Familienausschusses.

➤ Gleichstellungsbeauftragte durch Familienbeauftragte ersetzen

Familien mit Kindern sind unsere Zukunft und brauchen gerade auf kommunaler Ebene eine starke Interessenvertretung. Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sollen daher durch Familienbeauftragte ersetzt werden. Sie sollen familienfreundliche Entscheidungen sicherstellen und eine Familienpolitik unterstützen, die sich an den wirklichen Bedürfnissen von Familien orientiert. Kommunale Leistungen und Verwaltungsabläufe sollen systematisch auf Familienfreundlichkeit untersucht und angepasst werden.

➤ Freie Fahrt für Kinder im öffentlichen Nahverkehr

Die AfD will Kinder in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport fördern sowie deren Teilnahme am gesellschaftlichen Miteinander sichern. Familien stehen oft vor großen logistischen und finanziellen Problemen. Wir fordern daher, Schüler von den Fahrkosten im öffentlichen Nahverkehr ihrer Kommune freizustellen.

Familie

➤ Kostenfrei Kitas für Kinder ab 3 Jahren

Für Kinder ab einem Lebensalter von drei Jahren ist der Besuch einer Kita für das Zusammenkommen mit anderen Kindern, den Erwerb von Sozialkompetenzen und die Vorbereitung auf die Schule vorteilhaft. Um Eltern finanziell zu entlasten, fordern wir, Kitas für Kinder ab 3 Jahren mit einer Betreuungszeit von bis zu 25 Stunden kostenfrei anzubieten. Die einkommensabhängigen Elternbeiträge sollen vollständig abgeschafft werden.

➤ Flexible Ganztagsbetreuung für mehr gemeinsame Zeit mit den Kindern

Für Eltern, die ihre Kinder selbst betreuen möchten und können, müssen Kitaplätze mit geringen Betreuungszeiten von 15-20 Wochenstunden sowie Halbtagsschulen und offene Ganztagsschulen angeboten werden. Eine von der Kommune oder der Trägerschaft auferlegte Verpflichtung, Kinder nicht vor bestimmten Uhrzeiten aus einer Betreuungseinrichtung abholen zu können, lehnen wir ab. Moderne Arbeitszeitmodelle erfordern ebenfalls zunehmend flexible Abholzeiten.

➤ Vorhaltung ausreichender Kinderbetreuungsinfrastruktur

Insbesondere beim Ausweis neuer Wohnflächen ist zukünftig auch auf die Einrichtung neuer Kindergärten o.ä. zu achten. Darüber hinaus soll die Schaffung kinderfreundlicher Freizeiteinrichtungen (Cafés, Indoor-Spielplatz etc.) unterstützt werden. Ein digitaler Spielplatzführer in Form von Web- bzw. Appanwendung soll im Rahmen eines städtischen Projekts entwickelt werden.

➤ Generationenpakt Jung & Alt

Zur Stärkung der Generationssensibilität setzen wir uns für einen institutionalisierten Austausch von Kindergarten-Kindern und Altersheim-Bewohnern ein. Dies erzeugt eine Win-Win-Situation, bei der beide Seiten voneinander profitieren und spürbar an Lebensqualität gewinnen. Der Austausch soll projektorientiert und mit den jeweiligen Kapazitäten der Einrichtungen abgestimmt sein.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

SCHULEN SANIEREN
UNTERRICHT VERBESSERN

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Bildung

Schule & Bildung – unseren Kindern die Zukunft erschließen

Das Menschenbild der AfD gründet sich auf abendländisch-humanistische Werte und stellt für den Bildungsbereich den Begriff der Chancengerechtigkeit ins Zentrum. Das Ziel der Bildungsprozesse ist die im Leben selbständig handlungsfähige Persönlichkeit. Sie bewährt sich im Wechselverhältnis von Freiheit und persönlicher Verantwortung. Moderne Gesellschaften sind komplexe soziale Systeme. Nur ein ausdifferenziertes Schulsystem kann jeden Schüler gemäß seiner Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit fördern und die nachrückenden Generationen in ihrer Gesamtheit auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.
Keinesfalls dürfen unsere Schulen zu Orten der weltanschaulichen oder politischen Indoktrination werden. Die AfD sieht diesen Grundwert als gefährdet an und setzt sich für Maßnahmen zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes an Schulen ein.

➤ Qualität des Regelunterrichts verbessern

Der Regelunterricht muss Priorität haben und darf nicht unter der Beschulung von Flüchtlings- oder Zuwanderkindern leiden. Qualitativ hochwertiger Regelunterricht kann nur in Klassen stattfinden, in denen alle Schüler die deutsche Sprache altersgemäß beherrschen und mit den hiesigen sozialen und kulturellen Regeln vertraut sind. Aus diesem Grund ist es wichtig, in ausreichendem Maß spezielle Förderklassen für Zuwanderer zu bilden.

➤ Schulische Vielfalt bedeutet Erhalt aller Schultypen

Nur ein gegliedertes Schulsystem kann auch Schülern mit Förderbedarf optimale Bildungschancen bieten. Der Fortbestand aller Schultypen (Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschule sowie die beiden Gymnasien) muss daher strukturell gesichert werden. Eine einseitige Förderung der Gesamtschule zulasten der Haupt- und Realschule lehnen wir ab. Im Sinne einer Exzellenz-Initiative unterstützen wir außerdem den Aufbau eines Hochbegabten Zentrums in Brühl.

➤ JA zur offenen Ganztagsschule – NEIN zur verpflichtenden Ganztagsschule

In vielen Familien sind beide Elternteile berufstätig, so dass nicht alle Kinder den Vorteil einer Betreuung in der Familie genießen. Offene Ganztagsschulen mit einem guten Konzept und qualifiziertem Fachpersonal können eine sinnvolle Ergänzung zur familiären Betreuung darstellen. Ein solches Angebot darf jedoch nicht für alle Schüler einer Schule verpflichtend sein.

Bildung

➤ Infrastruktur verbessern

Zur guten Bildung muss auch die Umgebung des Lernraums förderlich gestaltet sein. Schulhöfe und Sanitäranlagen sind an manchen Schulen Brühls in teils veralteten Zustand und laden nicht zur Benutzung ein. Wir setzen uns für mehr finanzielle Mittel zur Sanierung der Sanitäranlagen und Modernisierung der Schulhöfe an den städtischen Schulen ein.

➤ Digitalisierung verbessern

Digitalisierung kann den klassischen Unterricht nicht ersetzen, jedoch unterstützen. Dafür muss es an jeder Schule eine Breitband-Internetanbindung und in den Klassenzimmern eine Mindestausstattung mit PC, Dokumentenkamera und Beamer geben. Die personelle Unterstützung der Schulen bei der Einrichtung, Wartung und Pflege der digitalen Infrastruktur muss durch den Schulträger gewährleistet werden. Die Digitalisierung darf aber nicht zu einer Verdrängung und Abwertung bewährter Lehrmittel, wie Buch und Tafel, führen. Digitale und nicht-digitale Medien schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich.

➤ Disziplinlosigkeit & Gewaltbereitschaft an den Schulen eindämmen

Disziplinlosigkeit und eine zunehmende Gewaltbereitschaft an unseren Schulen erschweren zunehmend einen ordnungsgemäßen Unterricht. Lehrer und betriebliche Ausbilder beklagen zum Teil massive Erziehungsdefizite. Vielfältige soziale Probleme und ungeregelte Migration verschärfen diese Entwicklung. Um hier Abhilfe zu schaffen, fordert die AfD einen systematischen Ausbau der Schulsozialarbeit.

➤ Keine Einschränkung der Speisepläne an öffentlichen Schulen

An vielen Schulen in NRW wird das Schulessen durch religiös begründete Verbote allgemein eingeschränkt, z. B. durch den Ausschluss von Schweinefleisch. Die AfD betrachtet dies als Verstoß gegen das Neutralitätsgebot und fordert, dass sich Brühler Schulen in keiner Weise fremden Speisegesetzen unterwerfen. Die Wahlfreiheit muss uneingeschränkt erhalten bleiben.

➤ Sport & Musik fördern

Immer mehr Kinder zeigen Auffälligkeiten in den altersgerechten motorischen Fähigkeiten oder können nur schlecht oder gar nicht schwimmen. Gleichzeitig geht das Erlernen eines Instruments als grundsätzlicher Bestandteil musikalischer Bildung immer mehr zurück. Daher möchten wir den Sportunterricht inhaltlich wie zeitlich fördern sowie eine verpflichtende Teilnahme am Schwimmunterricht anordnen. Zudem fordern wir die Rücknahme der Beitragserhöhung der Kunst- und Musikschule sowie eine stärkere Förderung des „JEKITS"-Projekts.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

INDIVIDUALVERKEHR & ÖPNV IN EINKLANG BRINGEN

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Mobilität

Individualverkehr & ÖPNV in Einklang bringen

Mobilität ist längst ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens geworden. Doch so vielfältig wir selbst sind, ist auch unsere Mobilität. So prallen tagtäglich unterschiedliche Ansprüche und Interessen zur Mobilität aufeinander. Wir wollen hierbei nicht einseitig und ideologiegetrieben eine Verkehrsform fördern, sondern setzen uns ein für eine gleichberechtigte Verbesserung von öffentlichen Personennahverkehr und motorisierten sowie nicht motorisierten Individualverkehr ein.

➤ Tarife vereinfachen & Fahrpreise senken

Die AfD steht für ein modernes Mobilitätskonzept, bei dem sich der Individualverkehr und der öffentliche Personennahverkehr sinnvoll ergänzen. Viele Berufspendler aber auch Senioren und Jugendliche sind in besonderem Maße auf den ÖPNV angewiesen. Im Interesse aller Nutzer fordern wir eine Vereinfachung des Tarifsystems für Busse und Bahnen sowie eine spürbare Senkung der Fahrpreise. Darüber hinaus sollen Kinder den Nahverkehr gratis nutzen dürfen.

➤ Erhalt der individuellen Mobilität

Für zugelassene Kraftfahrzeuge muss es Bestandsschutz geben. Die AfD lehnt Fahrverbote für Diesel ab und stellt sich gegen eine Zwangsenteignung von Autobesitzern. Ein Rechtsstaat muss seinen Bürgern Vertrauensschutz garantieren! Dieselfahrverbote sind im Übrigen widersinnig, weil sie meist nur eine weitere Umfahrung und damit eine insgesamt höhere Umwelt- und Gesundheitsbelastung zur Folge haben.

➤ Innenstadt stärken – Parkraum erhalten

Der AfD ist die Bedeutung einer attraktiven und lebendigen Innenstadt nachdrücklich bewusst. Wir setzen uns daher für einen vielfältigen Einzelhandel im Zentrum und in den Quartieren ein und stehen den lokalen Händlern zur Seite. Dazu gehören auch ausreichende und günstige Parkplätze. Der Individualverkehr darf nicht weiter eingeschränkt werden!

Mobilität

➤ Verkehrsfluss verbessern

Hauptursache von Lärm und Feinstaubemission in Städten ist oft ein unzureichender Verkehrsfluss. Vor allem für die größeren Verkehrsachsen bedarf es in Brühl der Entwicklung und Installation von intelligenten, bedarfsorientierten und abgestimmten Ampelschaltungen. So wird nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch lästiger und teurer Stau vermieden.

➤ Mobile Freiheit mit dem Rad

Wir setzen uns für Strukturmaßnahmen im Bereich Radverkehr ein. Neben dem Ausbau und der Instandhaltung der Radwegenetzes setzen wir uns insbesondere für den Lückenschluss des Nord-Süd-Radschnellwegs sowie mehr Abstellmöglichkeiten an zentralen Orten ein.

➤ Busflotte als Vorreiter

Als einer der wenigsten Städte in NRW setzt Brühl moderne Wasserstoffbusse auf Teilen des Busnetzes ein. Wir wollen, dass dieser Standort- und Technologievorteil ausgebaut und die Wasserstoffbusflotte erweitert wird.

➤ Standortfaktor Brühl verbessern

Wir unterstützen die regionale bedeutsamen Großprojekte wie die Rheinspange 553 mit einer neuen Rheinbrücke zwischen der linksrheinischen Bundesautobahn 555 und der BAB 59 auf der rechten Rheinseite. Zudem werden wir uns für den vollständigen doppelgleisigen Lückenschluss der Linie 18 Richtung Bonn im Bereich Bornheim stark machen. Auch die Reaktivierung der Linie 19 von und nach Wesseling gilt es zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE BÜRGER

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Wohnungsbau

Bezahlbarer Wohnraum für alle Bürger!

Lebensqualität bemisst sich am Alltagsgeschehen. Gesicherte Versorgung, regelmäßige Abläufe, angenehme soziale Kontakte und eine sinnvolle Freizeitgestaltung tragen wesentlich zu einer guten Lebensqualität bei. Wichtigster Ort des Alltagslebens ist für die meisten Menschen die eigene Wohnung. Wohnen ist kein Luxus, sondern ein Grundbedürfnis und ein Menschenrecht.
Es ist ein alarmierendes Zeichen, dass heute ausgerechnet das Grundrecht auf Wohnen für viele Menschen mit schweren Belastungen verbunden ist. Die wichtigsten Ursachen hierfür sind die Übernahme großer Wohnungsbestände durch transnationale, renditeorientierte Investoren, die Vernachlässigung des sozialen Wohnungsbaus und die irreguläre Massenzuwanderung von Personen, die gleichwohl nach deutschem und europäischem Asylrecht versorgungsberechtigt sind.

➤ Sozialen Wohnungsbau fördern

Es ist nicht hinnehmbar, dass Bürger mit niedrigem Einkommen Warmmieten in Höhe von 30% und mehr ihres Nettoeinkommens entrichten müssen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass der soziale Wohnungsbau stärker gefördert wird und bevorzugen hierbei die Förderung von Genossenschaften. Sozialer Wohnungsbau darf sich dabei aber nicht ausschließlich auf einkommensschwache Haushalte beziehen, sondern muss alle – vor allem auch Familien – einschließen, die sich Brühler Wohnraum nicht mehr leisten können.

➤ Generationenübergreifende Wohnkonzepte für mehr Gemeinschaft zwischen Jung und Alt

Die AfD setzt sich zum Ziel, auf kommunaler Ebene durch bezahlbaren Wohnraum junge Familien, Studenten und Senioren näher zusammenzubringen. Dies setzt der Einsamkeit im Alter etwas entgegen und erlaubt es rüstigen Menschen, durch Betreuung von Kindern oder Hilfe bei Hausaufgaben sich weiterhin als wertvolle Mitglieder der Gemeinschaft zu erfahren. Ein weiter Aspekt ist die Förderung des Respekts vor älteren Menschen und ihrer Lebensleistung, der jungen Menschen mit auf den Weg gegeben wird.

➤ Mit altersgerechten Wohnkonzepten den Pflegenotstand lindern

In wenigen Jahren schlägt die demographische Falle doppelt zu. Immer mehr pflegebedürftigen Menschen stehen immer weniger ausgebildete Pfleger gegenüber. Wir setzen uns deshalb darüber hinaus dafür ein, das Konzept der häuslichen Pflege zu stärken und neue Wohnmodelle für ältere Bürger zu fördern.

Wohnungsbau

➤ Bürokratie im Bauwesen reduzieren

Ständig neue Vorschriften und Gesetze und die Übertragung vieler Ausführungsaufgaben über Internet-Portalen die Bürger bedeuten Alltagsstress und ein komplexes Selbstmanagement. Das betrifft auch die Genehmigung von Bauvorhaben. Viele Vorhaben werden durch ein Gestrüpp von Verfahrensvorschriften unnötig verzögert und verteuert. Bauämter dürfen sich aber nicht zu Bauverhinderungsbehörden entwickeln. Private Initiative im Baubereich muss gefördert, nicht behindert werden!
Die AfD wird sich deshalb dafür einsetzen, dass Genehmigungsprozesse optimiert und die Bauvorschriften auf das notwendige Maß reduziert werden. Bauen muss wieder einfacher und preisgünstiger werden!

➤ Freiheit auf dem eigenen Grundstück

Die AfD versteht sich als einzige Partei, die vollumfänglich für die Freiheiten eines jeden Einzelnen eintritt. Dies gilt auch für die Gestaltung des eigenen Grundstücks. Wir stellen uns gegen weitere Eingriffe an der persönlichen Gestaltungsfreiheit von Vorgärten zum Zwecke des vermeintlichen Umweltschutzes.

➤ Lokale Strukturen erhalten

Brühl gilt seit jeher als Stadt im Grünen. Zwischen dem Naturpark Ville und dem Schlosspark erstreckt sich eine Mittelstadt mit teils dörflichem Charakter. Damit Brühl auch weiterhin attraktiv für Mensch und Natur bleibt braucht es ein nachhaltiges Stadtwachstum. Wir fordern eine zurückhaltendere Ausweisung neuer Bebauungsflächen. Im Sinne der Innenverdichtung gilt es zunächst vorhandene Flächen zu nutzen oder zu reaktivieren.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

NATURLANDSCHAFT ERHALTEN

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Umwelt

Echter Umweltschutz statt Ideologie – Naturlandschaft erhalten!

Die Alternative für Deutschland ist eine wertkonservative politische Partei. Wir vereinigen die Interessen von Umweltschutz, Landwirtschaft, Tierschutz, Ernährung und Verbraucherschutz auf Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ideologien, gleich welcher Art, lehnen wir ab.

➤ Entsiegelung von Freiflächen – Verringerung der Neuversiegelung

Bester Umweltschutz ist möglichst naturnahe oder umweltfreundliche Bedingungen herzustellen. Insbesondere die großflächige Versiegelung innerstädtischer Flächen wie auf dem Franziskanerhof bewirkt jedoch das Gegenteil und lässt einen öden Raum zurück. Wir setzen uns dafür ein, dass solche Flächen entsiegelt und umweltfreundlicher gestaltet werden. Daneben muss auch darauf geachtet werden, dass sich die Neuversieglung in Brühl nur im notwendigen Rahmen bewegt.

➤ Wildwiesenmanagement & neue Streuobstwiesen

Auch von der Gestaltung von Wiesenflächen hängt es ab, in welchem Umfang und mit welcher Vielfalt Tierarten bei uns heimisch werden und bleiben. Wir gehen dabei einen Schritt weiter und fordern nicht nur schön aussehenden Blühstreifen am Wegesrand, sondern großflächige Wildwiesen. Diese sind nicht nur Nahrungslieferant, sondern auch Schutz- und Nistraum vieler Insektenarten. Im Zuge dessen ist auch ein Wildwiesenkataster sinnvoll, sodass diese Flächen stets überwacht werden können.
Begleitend dazu werden wir auch auf die Anlage weiterer Streuobstwiesen mit Strauchformationen drängen.

➤ Mehr Bäume für Brühl

Trotz des Naturparks Ville und des Schlossparks ist ein ausreichender Baumbestand auch im Siedlungsgebiet Brühls essentiell für eine gute Luftqualität und Lebensraum zahlreicher Arten. Deshalb unterstützen wir weitere Baumpflanzprojekte – sei es durch städtische Planung, aber auch durch private Initiativen.

Umwelt

➤ Begrünung städtischer Dachflächen

Die AfD spricht sich gegen weitere Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Liegenschaften aus, denn der Steuerzahler muss die hohen Kosten der Installation tragen. Die Anlagen erzeugen Zufallsstrom, der mit Steuergeldern finanziert wird. Wegen der massiven Subventionierung (und gleichzeitigen Besteuerung!) sind die deutschen Stromkosten heute die höchsten in Europa. Zudem gibt es kaum positive Effekte auf die Umwelt, da jede Photovoltaikanlage durch konventionelle Kraftwerke abgesichert werden muss.
Anstatt einen weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen zu forcieren, ist zu prüfen, inwieweit Dachflächen städtischer Gebäude begrünt werden können. Dies hat einen direkten positiven Einfluss auf die Flora und das lokale Mikroklima.

➤ Ressourcen schonen bei der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden

Die Sanierung von öffentlichen Gebäuden mit dem Ziel der Energieeinsparung muss sich an wirtschaftlichen Überlegungen orientieren. Diese Baumaßnahmen sind dann sinnvoll, wenn sich die Investitionskosten unter realistischen Annahmen und ohne staatliche Subventionen zur Wirtschaftlichkeit innerhalb von 10 – 20 Jahren amortisieren.

➤ Alternative Standorte für den Heider Bergsee-Campus prüfen

Der Bau des Heider Bergsee-Campus steht im Spannungsfeld zwischen Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Naturschutz. Wir setzen uns für den Erhalt der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl ein. Größe und Standort des geplanten neuen Campus sind jedoch auf Alternativen zu prüfen. So gilt es zu untersuchen ob beispielsweise für die Tagungs- und Sitzungsräume ein alternativer Standort in der Innenstadt – wie das bald leerstehende Kaufhof-Gebäude – möglich ist.

➤ Ausbau Phantasialand unter Auflagen

Das Phantasialand ist seit 1967 Teil Brühls und für viele neben den Schlössern das Aushängeschild der Stadt. Umso wichtiger ist der Erhalt der Attraktivität und Wirtschaftlichkeit des Freizeitparks, der jährlich 2 Millionen Besucher nach Brühl lockt. Wir stehen daher für den Ausbau des Phantasialands, allerdings nur unter den vorverhandelten Auflagen, die sowohl die Belange der Umwelt als auch der umliegenden Anwohner und Kleingärtner berücksichtigen.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

BRÜHL ALS HEIMAT ANERKENNEN

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Integration

Echte Integration statt Parallelstrukturen – Brühl als Heimat anerkennen

Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit dem größten Anteil an Bürgern mit Migrationshintergrund. Integration gehört daher zu den größten und schwierigsten sozialpolitischen Herausforderungen bei uns. Integration wäre gelungen, wenn deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund (1) sich als Deutsche empfinden und verstehen, (2) gut Deutsch sprechen, (3) sich zur deutschen Verfassungsordnung bekennen und (4) die Herkunftskultur der Eltern oder Großeltern als Zusatz begreifen, der an die deutsche Identität anschließt.
Die Integrationskonzepte der bisherigen Landesregierungen sind allesamt gescheitert. Sie sind soziologisch uninformiert und beruhen auf wirklichkeitsfremden Vorstellungen über das Gruppenverhalten des Menschen. Die unvermeidlichen Folgen sind eine ethnische Segregation in den Städten, Parallelgesellschaften, Clanstrukturen und eine offene Desintegration des sozialen Raumes.

➤ Integrationsausschüsse statt Integrationsräte

Zu den gescheiterten Integrationskonzepten in NRW gehören die 1994 eingeführten Ausländerbeiräte. Sie sind fehlkonzipiert, weil sie die Verschiedenheit der einzelnen Migrantengruppen von der deutschen Bevölkerung betonen und so ihre Abgrenzung befördern. Sie sind undemokratisch, weil deutsche Staatsbürger ohne Migrationshintergrund gar kein Wahlrecht haben. Integrationspolitisch können sie keinerlei Erfolge vorweisen und erreichen nicht einmal ihre eigene Zielgruppe, denn die Beteiligung an den Integrationsratswahlen ist verschwindend gering. Die Integrationsräte sind daher auch in keiner Weise repräsentativ – während die Selbstsegregation nach ethnischen Merkmalen im Land fortschreitet.
Wir werden deshalb für die Einrichtung von Integrationsausschüssen statt Integrationsräten eintreten. Die Richtlinien für die Integrationsausschüsse sind im Übrigen so zu gestalten, dass immer auch nach dem Beitrag der Migranten zur Integration (Bringschuld) gefragt wird.

➤ Keine Förderung von verfassungsfeindlichen Religionsgemeinden

Religionsbezogene Bauten, wie zum Beispiel die Minarett-Moschee in Brühl-Ost, sind baurechtlich zu überprüfen, inwieweit sie das Stadtbild stören könnten. Außerdem werden wir im Stadtrat die Offenlegung der Finanzströme zur Brühler Islamgemeinde beantragen und die Unabhängigkeit überprüfen.
Die Unterstützung von verfassungsfeindlichen Religionsgemeinschaften durch finanzielle Förderung, verbilligte Überlassung von Grundstücken oder vereinfachte Genehmigungen lehnt die AfD ab. Der Genehmigung lautsprecherverstärkter öffentlicher Gebetsrufe in Brühl werden wir mit allen rechtlich zulässigen Mitteln entgegentreten.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

SICHERE HEIMAT STATT SICHERE HÄFEN

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Asyl

Asyl – dem Recht Geltung verschaffen

Die AfD bekennt sich uneingeschränkt und mit voller Überzeugung zum Recht auf (individuelles) Asyl im Sinne des Grundgesetzes. Sie kritisiert jedoch, dass das Asylrecht sinn- und gesetzeswidrig zu einem Instrument für massenhafte Einwanderung umfunktioniert worden ist. Die AfD ist nicht bereit, diesen Zustand hinzunehmen und tritt auf allen politischen Ebenen, auch in der Stadt Brühl, für Korrekturen dieser Fehler und gegen einen weiteren Funktionswandel des Asylrechts ein.

➤ Abschiebeinitiative 2020 starten – „Spurwechsel" stoppen

Die AfD fordert eine Beendigung der Duldungspraxis ausreisepflichtiger Ausländer durch kommunale Ausländerbehörden und wendet sich gegen Bestrebungen, zahlreiche der im Prinzip ausreisepflichtigen Ausländer per „Spurwechsel" mit einer bleiberechtlichen „Amnestie" auszustatten.

Die verbreitete Abschiebeverweigerung durch Ausländerbehörden ist zu beenden. Der Vollzug der Ausreisepflicht von Ausländern ohne Bleiberecht ist unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten konsequent umzusetzen, Kettenduldungen müssen beendet werden. Ausreisepflichtige Ausländer sind im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zentral unterzubringen. Integrationsmaßnahmen sind durch Fortbildungsmaßnahmen zu ersetzen, die die Migranten auf ihre Rückkehr vorbereiten. Unabhängig von diesen Maßnahmen verfolgt die AfD das Ziel, die Zuständigkeit für Rückführungen vollständig an das Land zu übertragen.

➤ Leistungen für Asylbewerber sinnvoll gestalten

Nicht erst seit 2015 ist das europäische Asylsystem ins Wanken geraten. Immer mehr verschwimmen die Grenzen zwischen echten Asylsuchenden und Trittbrettfahrern, sog. Wirtschaftsmigranten. Das führt zum einen dazu, dass der Ruf von Asylbewerbern massiv beschädigt wird. Zum anderen bleibt immer weniger Geld für wirkliche Hilfe übrig. Während die deutsche Entwicklungshilfe die Push-Faktoren der Flucht endlich in den Griff bekommen muss, verbleibt es in der Verantwortung der Kommune einen Teil der Pull-Faktoren hierzulande zu vermindern.

Das Asylbewerberleistungsgesetz sieht vor, dass Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen möglichst ausschließlich Sachleistungen erhalten. Diese Regelung sollte auch bei der Unterbringung in den Kommunen angewandt werden. Wir beantragen im Stadtrat daher Asylbewerber mit Sachleistungen statt Geldleistungen zu versorgen. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass von der Zahlung hoher Geldleistungen Fehlanreize zur missbräuchlichen Nutzung des Asylrechts ausgehen. Darüber hinaus können die Asylbewerber so viel sachgerechter und besser unterstützt werden.

Asyl

Sichere Heimat statt sichere Häfen

Die AfD spricht sich gegen die Selbstdeklaration nordrhein-westfälischer Städte, wie Köln, zu „sicheren Häfen" für Migranten aus. Die Zuständigkeit für die Durchführung des Asylverfahrens liegt gemäß Dublin-III-Verordnung vielmehr beim Ersteinreiseland in die EU. Und die Entscheidung über die Aufnahme von Migranten im Rahmen des Asyl- und Aufenthaltsrechts fällt gerade nicht in den Zuständigkeitsbereich der Kommunen.

Die Forderung von Lokalpolitikern, Kirchen und Nichtregierungsorganisationen, in Eigenregie und unter Umgehung bestehender Gesetze Migranten nach NRW zu holen, ist verantwortungslos, weil damit die letzten Möglichkeiten staatlicher Kontrolle bei der Einwanderungspolitik abgeschafft würden. Da nach Zuerkennung eines Schutzstatus Leistungen nach dem SGB II gezahlt werden, hätten im Ergebnis der Bund und somit alle Bürger unseres Landes für die finanziellen, sozialen und sicherheitspolitischen Folgekosten solcher Alleingänge auf kommunaler Ebene zu bezahlen.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

FÜR EINE ISRAELISCHE PARTNERSTADT

AM 13. SEPTEMBER
AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Partnerschaft

Partnerschaft statt einseitige Provokation

"Europa gemeinsam gestalten" ist der Leitgedanke der Brühler Städtepartnerschaften. Neben den beiden offiziellen Partnerstädten Sceaux in Frankreich und Royal Leamington Spa in England ist Brühl freundschaftlich mit Kunice (Polen), Chalkida (Griechenland), Kas (Türkei) und Weißwasser in der Oberlausitz verbunden. Auch wir wollen die Völkerverständigung unterstützen, ohne dabei jedoch den Blick für unsere Werte und Traditionen aus den Augen zu verlieren.

➤ Für eine israelische Partnerstadt

Nachdem der Brühler Rat per Entscheid mit einem Memorandum den Weg frei gemacht hat für eine Partnerstadt auf palästinensischem Gebiet, muss es auch eine gleichberechtigte Partnerschaft in Israel geben. Als eines unserer Herzensangelegenheiten wird es daher sein, dass wir uns für eine Israelische Partnerstadt einsetzen. Leider wird diese im Vergleich zur palästinensischen Partnerschaft nicht mit Landes- oder Bundesmitteln gefördert. Umso mehr Engagement muss hier gefordert sein. Wir möchten uns hierbei am Modell orientieren, dass bereits erfolgreich in Bergisch-Gladbach umgesetzt wurde.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

MEHR TRANSPARENZ & BÜRGERBETEILIGUNG

AM 13. SEPTEMBER

AfD WÄHLEN!

AfD
STADTVERBAND
BRÜHL

Demokratie & Verwaltung

Starke Kommunen – das Fundament für Freiheit & Demokratie

Zentral für unsere Staatsordnung ist das Subsidiaritätsprinzip. Es bedeutet den Vorrang der persönlichen Verantwortung, der kleineren Einheit vor der größeren. Nur dort, wo deren Möglichkeiten nicht ausreichen, die Aufgaben der Daseinsgestaltung zu lösen, sollen höhere staatliche Institutionen eingreifen. Kleine Einheiten sind vor Bevormundung zu schützen.

Mit der in der Verfassung verankerten kommunalen Selbstverwaltung und Subsidiarität ist es jedoch in Wirklichkeit nicht weit her: Die Gemeinden und Kreise verwalten in der Hauptsache Vorgaben, die ihnen vom Land und vom Bund gemacht werden.

Wir wollen Brühl dagegen mit echtem Gestaltungsspielraum ausstatten. Die Stadt soll lokale Aufgaben selbst definieren und eigenverantwortlich erfüllen können. Dafür braucht es auch eine stärkere und direktere Bürgerbeteiligung an Entscheidungsprozessen. Außerdem muss ein fairer Wettbewerb der politischen Ideen gewährleistet sein. Die AfD tritt daher nachdrücklich für mehr Bürgerentscheide und die Einrichtung von kommunalen Neutralitätsbeauftragten ein.

➤ Mehr Demokratie wagen

Wir wollen Brühl mit echtem Gestaltungsspielraum ausstatten. So sollen lokale Aufgaben stärker selbst definiert und eigenverantwortlich erfüllt werden. Dazu braucht es auch eine stärkere und direktere Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen. Wir setzen uns dafür ein, dass deutlich mehr Entscheidungen als bisher durch Ratsbürgerentscheide auf die Bürger übertragen werden. Optional können auch unverbindliche Online-Umfragen zu bestimmten Themen, die lokale Politikverdrossenheit reduzieren. Darüber hinaus plädieren wir für die Einrichtung eines neuen Beschwerdeausschusses.

➤ Livestream-Übertragung Ratssitzungen

Nicht nur um mehr Menschen von kommunaler Politik zu begeistern, sondern auch um die Möglichkeit zu bieten Ratssitzungen zu verfolgen, wenn man nicht vor Ort sein kann, bringen wir uns für eine Live-Übertragung dieser ein, die auch zu einem späteren Zeitpunkt online abrufbar ist.

Demokratie & Verwaltung

➤ Einführung eines kommunalen Neutralitätsbeauftragten

Um einen offenen und fairen Wettbewerb der politischen Ideen zu gewährleisten, aber auch um Klüngel und Parteibuchwirtschaft in Brühl entgegenzutreten, fordern wir die Einführung eines politisch unabhängigen Neutralitätsbeauftragten. Zu seinen Aufgaben gehört die Einhaltung politischer Neutralität

– in den Institutionen kommunaler Trägerschaft,
– bei der Förderung von Vereinigungen oder Projekten aus öffentlichen Mitteln und
– in kommunalen Veröffentlichungen oder Erklärungen kommunaler Amtsträger.

➤ Effizienzinitiative in der Brühler Verwaltung

Die effiziente Erfüllung kommunaler Aufgaben seitens der Brühler Verwaltung muss regelmäßig durch neutrale Instanzen geprüft werden. Die Projektierung eines digitalen Dokumentenaustauschdienstes als intrakommunale Plattform zum Austausch von behördlichen Dokumenten für mehrfache Nutzungszwecke ist dabei nur eines von vielen möglichen Themen. Auch die städtische Beteiligungsstruktur gilt es hinsichtlich Erforderlichkeit und politischer Einflussnahme kritisch zu hinterfragen. Schattenhaushalte und Versorgungsposten sind mit uns ebenso nicht zu machen wie die Verletzung von Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards.

DEINE HEIMAT. DEINE ZUKUNFT.

AM 13.09.20

AfD WÄHLEN!

Alternative für Deutschland –
Stadtverband Brühl
Postfach 1104
50301 Brühl
buero@afd-bruehl.de
0176-5982 7489
www.afd-bruehl.de
www.facebook.com/bruehl.afd